



Medienmitteilung

Gemeinde Glarus Nord spendet CHF 5'000 für Winter-Nothilfe in der Ukraine

Angesichts der sich weiter zuspitzenden humanitären Lage in der Ukraine unterstützt die Gemeinde Glarus Nord die laufende Nothilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes mit einem Beitrag von CHF 5'000.–.

Erneute Angriffe auf die Energieinfrastruktur in der Ukraine haben mitten im Winter zu massiven Stromausfällen geführt. Bei Temperaturen von bis zu minus 20 Grad sind hunderttausende Menschen ohne Heizung, Licht und warme Mahlzeiten. Besonders betroffen sind ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern sowie Menschen mit Behinderungen.

Das Ukrainische Rote Kreuz stellt gemeinsam mit der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung beheizte Schutzräume und mobile Wärmezelte bereit, betreibt Suppenküchen und versorgt besonders gefährdete Personen mit Decken, Heizgeräten und weiteren dringend benötigten Hilfsgütern. Das Schweizerische Rote Kreuz unterstützt diese Massnahmen mit einem Beitrag von CHF 200'000.

Mit der Spende von CHF 5'000 leistet die Gemeinde Glarus Nord einen konkreten Beitrag zur Sicherstellung von Wärme, Schutz und Verpflegung für die notleidende Bevölkerung und setzt ein Zeichen der Solidarität in einer akuten humanitären Notlage. Der Gemeinderat hat den Unterstützungsbeitrag gestützt auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung beschlossen, welche ihm erlaubt, in dringlichen humanitären Situationen Soforthilfe zu leisten.

Gemeinde Glarus Nord
Kommunikation
Kanzlei / Dienste
29.01.2026